

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

05.10.2021

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Bauer
Fraktionsvorsitzender

Der Kreistag möge beschließen:

Der KT bittet den KA, die Berichterstattung „Plan-Ist-Vergleich mit Ampelfunktion“ aufgrund des erheblichen Verwaltungsaufwandes einzustellen.

Stattdessen wird der KA gebeten, auf der Basis des vorhandenen Systems SAP einen Bericht zu generieren, der diese Funktion auch erfüllen kann. Dazu wird die Kreisverwaltung gebeten, Vorschläge zu erarbeiten.

Es ist sicherzustellen, dass der Kreistag lgem. §51 Abs. §3 HGO unverzüglich über die wichtigen Abweichungen im Haushalt unterrichtet wird.

Begründung

Der Kreistag hatte zu seiner Information das Ampelsystem zu einem Zeitpunkt eingeführt, als der RTK noch Haushaltssicherungskonzepte nach § 92a HGO aufzustellen hatte.

Aufgrund des Berichtes des Kämmerereleiters, Herrn Kuhn, im HFWD am 17.9.2021 ist festzustellen, dass für den „Ampelbericht“ erheblicher Verwaltungsaufwand zur Farbgestaltung der Ampel manuell erbracht werden muss, der vermeidbar ist.

Vermeidbar, weil die gleichen Informationen aus dem vorhandenen SAP-System ohne diesen Aufwand generiert werden können.

Wichtig ist für den Kreistag, dass der Landrat über wesentliche Abweichungen > 20% berichtet bei wesentlichen Investitionen und Produkten im Ergebnishaushalt, nicht aber bei jeder Haushaltsstelle. Es ist auf die Wesentlichkeit abzustellen, um seitens des KT rechtzeitig auf die Haushaltsentwicklung reagieren zu können.

Es gibt den Finanzstatusbericht, s.HH2021, Top 9, der ebenfalls einen guten Einblick in die wirtschaftliche Situation des Rheingau-Taunus-Kreises bietet.

Anzumerken ist noch, dass erhebliche Zweifel bestehen, ob diese Berichte im Detail überhaupt gelesen werden.